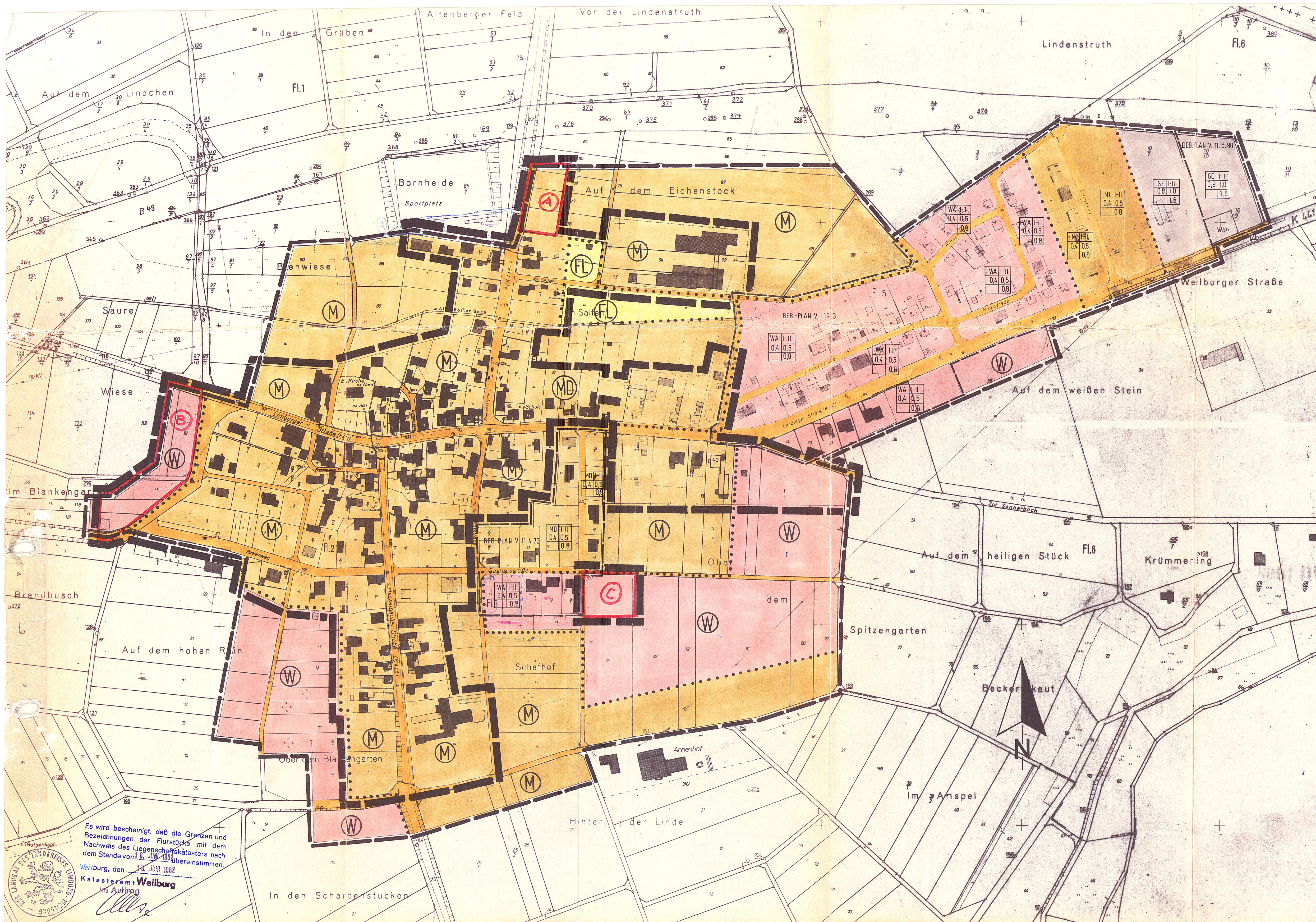




ZEICHENERKLÄRUNG

(W)	WOHNBAUFLÄCHE
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
(M)	GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
MI	MISCHGEBIET
MD	DORFGEBIET
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
0.4	GRUNDFLÄCHENZAHL BEI I UND II GESCH. BAUWEISE
0.5	GESCHOSSFLÄCHENZAHL BEI I GESCH. BAUWEISE
0.8	" " " "
G	GEWERBEGEBIET
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
0.8	GRUNDFLÄCHENZAHL BEI I UND II GESCH. BAUWEISE
1.0	GESCHOSSFLÄCHENZAHL BEI I GESCH. BAUWEISE
1.6	" " " "
(FL)	FLÄCHE FÜR LANDWIRTSCHAFT
	VORHANDENE STRASSEN U. WE...

- ABGRENZUNG DES IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILES GEM. § 34 ABS. 2 BBAUG.
- GELTUNGSBEREICH VON BEBAUUNGSPLÄNEN
- ABGRENZUNG D. BAUFLÄCHEN DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

SATZUNG GEM. § 34 ABS. 2 BBAUG. GEMEINDE MERENBERG OT. ALLENDORF KREIS LIMBURG-WEILBURG M. 1 : 2000

BEARBEITET: KREISBAUAMT D. KREISES LIMBURG-WEILBURG
ABT. REGIONAL - II. BAULEITPLANUNG
LIMBURG, DEN. 1. OKT. 1981.

GENEHMIGUNGSVERMERK
GENEHMIGT
Mit Ausnahme der
mit Vfg. vom 7. SEP. 1982
Az III, 4-61 1-04181 a 20/17
Gießen, den 27. SEP. 1982
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
BAUDIREKTOR
DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG
MERENBERG, DEN. 6.5.1982
BÜRGERMEISTER

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und
Bezeichnungen der Flurstücke mit dem
Nachweis des Liegenschaftskatasters nach
dem Stande vom 1. JUNI 1984 übereinstimmen.
Weilburg, den 18. JUNI 1982
Katasteramt Weilburg
im Auftrag